

RAUM- UND FUNKTIONSPROGRAMM

für eine 17-klassige Ganztagsschule (Volksschule)
inklusive Sportbereich und gemeinsamen Funktionen

Stand 12/2024

Zusammenstellung				
Raumgruppen		SF	NF	Nettoraumflächen (exkl. VF und TF)
1.	Bildungscluster			
1.1	Bildungscluster 1 5 Bildungsräume	47	672	719 m ²
1.2	Bildungscluster 2 4 Bildungsräume	38	544	582 m ²
1.3	Bildungscluster 3 4 Bildungsräume	38	544	582 m ²
1.4	Bildungscluster 4 4 Bildungsräume	38	544	582 m ²
2.	Gemeinsame Funktionen Bildung			
2.1	Sportbereich	39	521	560 m ²
2.2	Gemeinsame Funktionen	32	848	880 m ²
3.	Gemeinsame Verwaltungsbereiche			
3.1	Verwaltung	11	181	192 m ²
3.2	Schulwart*in	16	62	78 m ²
3.3	Küchenbereich	88	97	185 m ²
3.4	Sonstige Flächen	8	307	315 m ²
4.	Erschließung			
4.1	Verkehrsflächen mit Nutzungsanteil	0	160	160 m ²
	Summe	355	4.480	4.835 m ²
4.2	Verkehrsflächen			keine Flächenvorgabe zu den weiteren Erschließungsflächen, da planungsabhängig. Effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden
5.	Technikfläche			390
6.	Freiraum			

Raumgruppe	Raumnummer	Funktionen	Größe in m ² (Zirka-Größen)			Anzahl	Nettoraumflächen in m ² (Zirka-Größen)	Anmerkung					
			SF	NF	SF + NF								
1. Bildungscluster													
1.1 Bildungscluster 1 5 Bildungsräume													
1.1.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	4	280,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche						
1.1.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projekttraum						
1.1.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung						
1.1.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen						
1.1.5	Ruheraum		12	12	2	24,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung						
1.1.6	Multifunktionsfläche		100	100	1	100,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen						
1.1.7	Garderobe		65	65	1	65,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters						
1.1.8	Abstellraum		15	15	1	15,00							
1.1.9	Teamraum		29	29	1	29,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum						
1.1.10	Sozialraum inkl. Küche		29	29	1	29,00	mit Verbindungstür zum Teamraum						
1.1.11	Sanitärraum	24	24	1	24,00	insgesamt 8 WCs, geschlechtergetrennt							
1.1.12	WC geschlechterneutral	3	3	2	6,00								
1.1.13	WC pädagogisches Personal	3	3	1	3,00								
1.1.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6	6	1	6,00								
1.1.15	Putzraum	8	8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht							
1.1	Summe CLUSTER 1 (SF+NF)		47	672		719,00							
1.2 Bildungscluster 2 4 Bildungsräume													
1.2.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	3	210,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche						
1.2.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projekttraum						
1.2.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung						
1.2.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen						
1.2.5	Ruheraum		12	12	1	12,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtbeziehung zur MU FU						
1.2.6	Multifunktionsfläche		80	80	1	80,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen						
1.2.7	Garderobe		52	52	1	52,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters						
1.2.8	Abstellraum		12	12	1	12,00							
1.2.9	Teamraum		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum						
1.2.10	Sozialraum inkl. Küche		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Teamraum						
1.2.11	Sanitärraum	18	18	1	18,00	insgesamt 6 WCs, geschlechtergetrennt							
1.2.12	WC geschlechterneutral	3	3	1	3,00								
1.2.13	WC pädagogisches Personal	3	3	1	3,00								
1.2.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6	6	1	6,00								
1.2.15	Putzraum	8	8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht							
1.2	Summe CLUSTER 2 (SF + NF)		38	544		582,00							
1.3 Bildungscluster 3 4 Bildungsräume													
1.3.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	3	210,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche						
1.3.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projekttraum						
1.3.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung						
1.3.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen						
1.3.5	Ruheraum		12	12	1	12,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtbeziehung zur MU FU						
1.3.6	Multifunktionsfläche		80	80	1	80,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen						
1.3.7	Garderobe		52	52	1	52,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters						
1.3.8	Abstellraum		12	12	1	12,00							
1.3.9	Teamraum		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum						
1.3.10	Sozialraum inkl. Küche		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Teamraum						
1.3.11	Sanitärraum	18	18	1	18,00	insgesamt 6 WCs, geschlechtergetrennt							
1.3.12	WC geschlechterneutral	3	3	1	3,00								
1.3.13	WC pädagogisches Personal	3	3	1	3,00								
1.3.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6	6	1	6,00								
1.3.15	Putzraum	8	8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht							
1.3	Summe CLUSTER 3 (SF + NF)		38	544		582,00							
1.4 Bildungscluster 4 4 Bildungsräume													
1.4.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	3	210,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche						
1.4.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbindung vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projekttraum						
1.4.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung						
1.4.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbindung zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen						
1.4.5	Ruheraum		12	12	1	12,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtbeziehung zur MU FU						
1.4.6	Multifunktionsfläche		80	80	1	80,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen						
1.4.7	Garderobe		52	52	1	52,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters						
1.4.8	Abstellraum		12	12	1	12,00							
1.4.9	Teamraum		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum						
1.4.10	Sozialraum inkl. Küche		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Teamraum						
1.4.11	Sanitärraum	18	18	1	18,00	insgesamt 6 WCs, geschlechtergetrennt							
1.4.12	WC geschlechterneutral	3	3	1	3,00								
1.4.13	WC pädagogisches Personal	3	3	1	3,00								
1.4.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6	6	1	6,00								
1.4.15	Putzraum	8	8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht							
1.4	Summe CLUSTER 4 (SF + NF)		38	544		582,00							

Raumgruppe	Raumnummer	Funktionen	Größe in m ² (Zirka-Größen)			Anzahl	Nettoraumflächen in m ² (Zirka-Größen)	Anmerkung					
			SF	NF	SF + NF								
2. Gemeinsame Funktionen Bildung													
2.1 Sportbereich													
	2.1.1	Turnsaal (mittig teilbar)		405	405	1	405,00	Turnsaal 15m x 27m (bespielbare einbaufreie Lichtraummaße); mittig teilbar, jeder Teil: 15m x 13,5m					
	2.1.2	Geräteraum Turnsaal		60	60	1	60,00	direkt an beide Teilbereiche angebunden; eine Teilung des Geräteraums ist möglich (2x30m ²)					
	2.1.3	Garderoben Turnsaal		20	20	2	40,00	Geschlechtertrennung; im Nahbereich zum Turnsaal, direkte Anbindung wird bevorzugt					
	2.1.4	Waschraum / Trockenraum	12		12	2	24,00	inkl. Vorräum und Duschbereich; direkt an entsprechende Garderobe angebunden					
	2.1.5	Pädagog*innenumkleideräume		4	4	2	8,00	inkl. Dusche; direkt an entsprechende Garderobe angebunden					
	2.1.6	WC geschlechterneutral	3		3	3	9,00	3 Einzel-WCs, geschlechterneutral					
	2.1.7	Barrierefreies WC	6		6	1	6,00	inkl. Dusche					
	2.1.8	Putzraum		8	8	1	8,00	zentral gelegen					
2.1	Summe Sportbereich (SF+NF)		39	521			560,00						
2.2 Gemeinsame Funktionen (in der gemeinsamen Mitte)													
	2.2.1	Kommunikations- und Bewegungsflächen		110	110	1	110,00	die Fläche ist auf die Oberschosse aufzuteilen und klar auszuweisen; Lage zwischen Clustern					
	2.2.2	Bibliothek - Stationen		80	80	1	80,00	auszuteilen auf 2-3 Räume (jeweils Mindestgröße 25m ²), verteilt auf die Oberschosse					
	2.2.3	Bewegungsraum		100	100	1	100,00	Mindestbreite 7m; Bei der Situierung des Raums ist die Schallmissionen zu beachten.					
	2.2.4	Geräteraum Bewegungsraum		20	20	1	20,00	direkt den Bewegungsraum angebunden					
	2.2.5	Garderobe Bewegungsraum		20	20	1	20,00	im Nahbereich zum Bewegungsraum, direkte Anbindung wird bevorzugt					
	2.2.6	Pädagog*innenumkleideraum Bewegungsraum		3	3	1	3,00	direkt an die jeweilige Garderobe angebunden					
	2.2.7	Werken - Schmutzbereich		40	40	1	40,00	19 Schüler*innen-Plätze; im Verband mit Reinbereich, inklusive doppelflügiger Verbindungstür und Sichtverbindung					
	2.2.8	Schmutzbereich - Abstellraum		20	20	1	20,00	im Verband mit Schmutzbereich, Raumteilung durch Mobiliar					
	2.2.9	Werken - Reinbereich		40	40	1	40,00	19 Schüler*innen-Plätze; im Verband mit Reinbereich, inkl. doppelflügiger Verbindungstür und Sichtverbindung					
	2.2.10	Reinbereich - Abstellraum		20	20	1	20,00	im Verband mit Reinbereich, Raumteilung durch Mobiliar					
	2.2.11	Brennofenraum		8	8	1	8,00	im Bereich Werken					
	2.2.12	Essbereiche für Cluster 1-4		250	250	1	250,00	Lage der Essbereiche auf der Ebene des jeweils zugeordneten Clusters oder jeweils ein Essbereich für 2 Cluster (4 Bildungsräume: 30 Sitzplätze, 5-8 Bildungsräume: 60 Sitzplätze 9-12 Bildungsräume: 90 Sitzplätze), in der Nähe des Aufzuges für den Spesentransport. Aufteilung konzeptabhängig; gegessen wird in 4 Tranchen, einer der Essbereiche mit Hobbyküche					
	2.2.13	WCs geschlechterneutral	3		3	4	12,00	Einzel-WCs, konzeptabhängig verteilt auf die Oberschosse					
	2.2.14	Barrierefreies WC	5		5	4	20,00	Synergien mit anderen barrierefreien WCs sind möglich					
	2.2.15	Mehrzweckraum inkl. Musik		100	100	1	100,00						
	2.2.16	Abstellraum für Mehrzweckraum		15	15	1	15,00	mit Verbindungstür zum Mehrzweckraum					
	2.2.17	Wickelraum		18	18	1	18,00	inkl. Dusche und barrierefreies WC, Aufteilung im Gebäude konzeptabhängig, vorzugsweise im EG					
	2.2.18	Einzel-Umkleiden mit Dusche - Personal		4	4	1	4,00						
2.2	Summe Gemeinsame Funktionen (SF+NF)		32	848			880,00						
3. Gemeinsame Verwaltungsbereiche													
3.1 Verwaltung													
							als Verband im EG oder OG1, leicht erreichbar und leicht auffindbar						
	3.1.1	Wartebereich Verwaltung		12	12	1	12,00	kein abgeschlossener Raum, im Eingangsbereich der Verwaltung, die Fläche ist klar auszuweisen					
	3.1.2	Büro Sekretariat		20	20	1	20,00	erste Anlaufstelle nach dem Zugang zur Verwaltung; Verbindungstür zu den angrenzenden Büros; 2 Arbeitsplätze					
	3.1.3	Büro Leitung VS		24	24	1	24,00	mit Verbindungstüren zu den angrenzenden Büros, 1 Arbeitsplatz					
	3.1.4	Büro Freizeit		20	20	1	20,00	1 flexibler Arbeitsplatz für z.B.: Bildung im Mittelpunkt oder Freizeitleitung					
	3.1.5	Arzt*innenzimmer		20	20	1	20,00	2 Arbeitsplätze; muss nicht im Verband mit restlichen Büros; jedenfalls gut erreichbar von allen Clustern; diskrete Lage					
	3.1.6	Psychagogik/ Sozialarbeit		20	20	1	20,00	Raum für Kommunikation bzw. Clusterübergreifenden Austausch für alle Pädagog*innen, inkl. Postfächer zugleich Sozialraum der kollegialen Führung					
	3.1.7	Kommunikationsbereich inkl. Küche		35	35	1	35,00						
	3.1.8	Kopierraum		10	10	1	10,00						
	3.1.9	Besprechungsraum		20	20	1	20,00						
	3.1.10	Sanitär Verwaltung	11		11	1	11,00	1 barrierefreies WC, 2 Einzel-WCs, geschlechterneutral					
3.1	Summe Verwaltung (SF+NF)		11	181			192,00						
3.2 Schulwart*in													
							Räume 3.3.1 bis 3.3.6 im EG als Verband						
	3.2.1	Schulwart*in-Dienstraum		20	20	1	20,00	im Haupteingangsbereich (Portiersfunktion), ca. 2 Arbeitsplätze, mit Fensterlüftung, mit Verbindungstür Sozialraum sowie Handlager					
	3.2.2	Schulwart*in-Handlager		10	10	1	10,00	an Schulwart*in-Dienstraum direkt angebunden					
	3.2.3	Personal Sozialraum inkl. Küche		20	20	1	20,00	Aufenthaltsraum mit entsprechender Belichtung; an Schulwart*in-Dienstraum direkt angebunden					
	3.2.4	Personal Garderobe	16	12	28	1	28,00	inkl. WC und Dusche, geschlechtergetrennt; Lage im EG ist möglich, kurze Wegverbindung zu Dienstraum					
3.2	Summe Schulwart*in (SF+NF)		16	62			78,00						
3.3 Küchenbereich													
							zentrale Aufwärmküche für alle Cluster; Je 100 Kinder 1 Aufwärmgerät; Die Küche benötigt eine Doppelkörbmaschine und eine Gläserspülmaschine						
	3.3.1	Zentrale Aufwärmküche		50	50	1	50,00	Die Küche ist ein Arbeitsraum mit entsprechender Belichtung. Die Aufwärmküche muss im Nahbereich eines Aufzuges (Größe mind 1,5x1,5m) liegen. Eigener Aufzug wäre von Vorteil. Situierung im EG, im Nahbereich der Anlieferung/Ablieferung					
	3.3.2	WC für Küchenpersonal	3		3	4	12,00	Einzel-WCs, Maximalanzahl, 1 WC für jeden Essbereich bzw. Aufwärmküche					
	3.3.3	Anlieferung/Abholung		25	25	1	25,00	im Nahbereich zum Müllraum; kurzer Weg ohne Niveauüberwindung von Vorfahrt Anlieferung					
	3.3.4	Putzraum	8		8	1	8,00						
	3.3.5	Sozialraum Küchenpersonal inkl. Küche		16	16	1	16,00	Aufenthaltsraum mit entsprechender Belichtung; inkl. WC und Dusche					
	3.3.6	Garderobe Küchenpersonal	8	6	14	1	14,00	Lage im EG ist möglich, kurze Wegeverbindung zu Küchenbereich					
	3.3.7	Geschirrspülen		20		20	3	60,00	nicht Teil des Verbands, auf die Geschöfe verteilt (nahe zu Essbereichen und Aufzug), maximal einer je Geschöf mit Essbereich, Anzahl nach tatsächlichem Bedarf, Planungsbabhängig				
3.3	Summe Küchenbereich (SF+NF)		88	97			185,00						

Raumgruppe	Raumnummer	Funktionen	Größe in m ² (Zirka-Größen)			Anzahl	Nettoraumflächen in m ² (Zirka-Größen)	Anmerkung
			SF	NF	SF + NF			
3.4 Sonstige Flächen								
3.4.1	Garten WCs		8		8	1	8,00	1 WC geschlechterneutral + 1 WC barrierefrei; können auch im Gebäude sein, jedenfalls von Freifläche begehbar
3.4.2	Gärtner / Winterdienst / Schneeräumgerät			25	25	1	25,00	Kann auch im Gebäude sein, jedenfalls von Freifläche aus begehbar und zufahrbar
3.4.3	Gartenspielgeräte			25	25	1	25,00	Kann freistehend oder im Gebäude sein, jedenfalls von Freifläche begehbar
3.4.4	Archiv			25	25	1	25,00	Kurzer Weg zur Verwaltung wird bevorzugt: Lage im UG ist aber möglich
3.4.5	Waschküche			12	12	1	12,00	Lage im UG ist möglich
3.4.6	Möbellager			55	55	1	55,00	Lage im UG ist möglich
3.4.7	Lager (für Hygieneartikel)			35	35	1	35,00	Lage im UG ist möglich
3.4.8	Lager (für Reinigungsmittel)			20	20	1	20,00	Lage im UG ist möglich
3.4.9	Lager			40	40	1	40,00	Lage im UG ist möglich
3.4.10	Mültraum			70	70	1	70,00	Im Gebäude, von innen und außen begehbar, inkl. Schleuse; im Nahbereich zu Anlieferung/Abholung Küchenbereich; Zugang für MA 48 auf kurzen Weg und ohne Niveauüberwindung
3.4 Summe Sonstige Flächen (SF+NF)			8	307			315,00	

4. Erschließung

4.1 Verkehrsflächen mit Nutzungsanteil		
4.1.1	Eingangshalle inkl. Windfang	160
4.1	Summe Verkehrsflächen mit Nutzungsanteil	160,00

4.2 Verkehrsflächen

4.2.1	Verkehrsflächen	Keine Flächenvorgabe zu den weiteren Erschließungsflächen, da planungsabhängig; effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden.
-------	-----------------	---

5. Technikfläche								
5.1	Technikflächen		300	300	1	300,00	Richtwert für Technikflächen: planungsabhängig, nach Erfordernis; Fläche für erforderliche Technikräume / Technikzentralen inkl. u.a. Warmwasserbereitungsanlagen, Brandschutz- und Notbeleuchtungszentrale und allenfalls erforderliche Schleusen. Die Flächen für Lüftungszentralen am Dach sind zu inkludieren und planlich darzustellen. Richtwerte für HT-Schächte: rund 2% der Geschoßnutzfläche; effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden.	
5.2	Transformatorenstation		60	60	1	60,00	voraussichtlich erforderlich; leicht vom öffentlichen Gut zugänglich; Richtwert rund 60 m ²	
5.3	Serverräume		20	20	1	20,00	Anzahl, Größe und Situierung von Serverräumen ist abhängig von der Form des Gebäudes. Die maximal mögliche Leitungslänge beträgt in etwa 80m. Die Raumgröße des IKT-Technikraums beträgt mindestens 2,60 x 2,60m. Wird die max. Leitungslänge überschritten, sind dezentrale IKT-Verteilerräume (mind. 1,80 x 2,60m) vorzusehen.	
5.4	Fettabscheider		10	10	1	10,00	Raum (vorzugsweise im Keller), oder als eingegrabener Tank (inkl. Abpumpvorrichtung und Schacht), jedenfalls im Nahbereich zu Außenwand und Anlieferung, Leitungsführung zu Aufwärmküchen ist zu beachten	
5. Summe Technikflächen			390,00					

6. Freiraum								
6.1	Vorplatz				1	0,00	Größe konzeptabhängig, für Haupt- und etwaige Nebenzugänge inkl. Verweilmöglichkeiten; insgesamt 40 Fahrrad- und 45 Scooter-Abstellplätze im Bereich der Zugänge (Richtwert: 50% überdeckt)	
6.2	Anlieferung für Küche und Müllentsorgung				1	0,00	Haltebucht im öG	
6.3	Stellplätze				1	0,00	soll im ÖG angesiedelt werden	
6.4	Vorfahrt Fahrtendienst				2	0,00	ebenerdig situiert und für Externe zugänglich	
6.5	Hartplatz bzw. Ballsportfläche (Mehrfachnutzung)	300	300	1	300,00	Richtwert: Laufbahn 60m mit 2 Bahnen, zuzüglich Start- und Auslaufzone sowie seitlichem Fallschutz		
6.6	Laufbahn (optional)	300	300	1	300,00	Differenzierte Nutzungen, möglichst größer und zusammenhängender		
6.7	Freiklassen	60	60	4	240,00	Gartenbereich; exklusive Bewegungs- und Spielbereiche können teilweise auch auf Dachflächen oder Terrassen situiert werden;		
6.8	exklusive Bewegungs- und Spielbereiche Ruhe- und Lembereiche			1	0,00	planungsabhängig		
6.9	mehrfach genutzte Bewegungs- und Spielbereiche			1	0,00			
6. Summe Freiraum								

Abkürzungen:

NRF	Netto-Raumfläche (besteht aus: SF+NF)	VS	Volksschulklassen
SF	Sanitärfläche	MS	Mittelschulklassen
NF	Nutzfläche	I-Plus	integrative Schulklassen
VF	Verkehrsfläche	SIP	Bildungsraum Sonder- und Inklusiv-Pädagogik
TF	Technikfläche		

CLUSTER Bildungscluster